

Schenkendorf, Max von: Am Pfingstmontag (1800)

- 1 Der auf Taubenflügeln schwebend,
- 2 Als die Welt ihr Sein empfing,
- 3 Allbefruchtend, allbelebend
- 4 Ueber den Gewässern hing –

- 5 Liebend sinkst du jetzt hernieder
- 6 Auf die bräutlich schöne Flur;
- 7 Deinem Hauche schlagen wieder
- 8 Alle Pulse der Natur.

- 9 Wogend durch der Schöpfung Räume,
- 10 Warm durchdringend Stein und Erz,
- 11 Weckend alle Lebenskeime
- 12 Senkst du dich ins Menschenherz.

- 13 Walle, walle, Geist der Liebe,
- 14 Unaufhaltsam, froh und frei,
- 15 Daß ein jeder unsrer Triebe,
- 16 Strahlend, wie sein Urquell, sei.

(Textopus: Am Pfingstmontag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62559>)